

Cottbus, 20.02.2026

Ergänzende Hinweise zur Angebotserstellung und zur Wertung (Wertungskriterien) zur Vergabe WRL-V-06/2026

1. Verfahren

Die Umsetzung des Vergabeverfahrens und die Bewertung sind in dieser Anlage zusammengestellt. Es handelt sich um ein offenes Verfahren gemäß § 15 VgV. Die Leistungsinhalte sind der Leistungsbeschreibung und dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen. Unvollständige Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen, insbesondere bei fehlenden Preisangaben.

Bewerber-/Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen.

2. Ausschlusskriterien

Unvollständige, ungültige, nicht ausreichende Unterlagen sowie nicht fristgerecht eingereichte Unterlagen führen zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

3. Eignungskriterien

Rechtliche Eignungskriterien:

1. Nachweis des Bewerbers zu Ausschlussgründen nach §§ 123/ 124 GWB (Formular 124_LD)
2. Schriftliche Eigenerklärung des Bewerbers gemäß § 6 VgV (Vermeidung von Interessenkonflikten)
3. Nachweis über die aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister und/oder Handelsregister mit Angabe der Vertretungsbefugnisse nicht älter als 3 Monate, soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist. *Dieser Nachweis entfällt bei Bietern, die nicht der Pflicht zur Eintragung unterliegen.*
4. Vereinbarung Mindestanforderungen BrbVergG Bewerber, Nachunternehmer/Verleiher (sofern zutreffend). Beabsichtigt der Bewerber Unteraufträge zu erteilen, sind die Nachunternehmer (auch freischaffend tätige Personen) sowie die durch diese übernommenen Auftragssteile/Leistungsbereiche anzugeben. Beabsichtigt der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle bzw. technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, sind die Unternehmen und die durch diese Ergänzende Hinweise zur Angebotserstellung und zur Wertung der Angebote (Wertungskriterien) erfüllten Eignungsanforderungen anzugeben. Im Falle der beabsichtigten Vergabe eines Unterauftrages/von Unteraufträgen an (einen) Nachunternehmer hat/haben diese(r) sich zu verpflichten, im Auftragsfalle dem Bewerber/Bieter die genannten Auftragssteile zu erbringen. Im Falle der Zurverfügungstellung von Kapazitäten eines anderen Unternehmens/von anderen Unternehmen zur Erfüllung der Eignungsanforderungen an den Bewerber/ Bieter hat der/haben die Eignungsverleiher zu erklären, dass die Kapazitäten zur Verfügung stehen. Die Eigenerklärung(en), dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB beim/bei den Eignungsverleiher(n) vorliegen, sind beizufügen.

Unvollständige, ungültige oder nicht ausreichende Unterlagen bei den rechtlichen Eignungskriterien führen zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Der Auftraggeber schließt die Möglichkeit von Nachforderungen hier aus. (Formulare 235 und 236)

Wirtschaftliche / Finanzielle Eignungskriterien:

1. Ein Nachweis für eine ausreichende Versicherung für Personen- und sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) ist vorzulegen.

Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen mindestens betragen:

- a) für Personenschäden 3 Mio. EUR,
- b) für sonstige Schäden 3 Mio. EUR (Sach- und Vermögensschäden).

Je Schadensereignis und einer Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres mit mindestens dem Dreifachen der Deckungssummen. Hat ein Bewerber zurzeit keinen ausreichenden Versicherungsschutz, kann der Nachweis der geforderten Deckungssummen durch die schriftliche Zusage eines Versicherers erfolgen, dass der Versicherer im Auftragsfall bereit ist, eine solche Versicherung abzuschließen. Die Erklärung oder der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate sein und muss Angaben zur Versicherungsdauer machen. Die Versicherungsdauer einschließlich Nachhaftung muss mindestens die Gewährleistungsdauer aus dem abzuschließenden Vertrag umfassen.

2. Angaben über den Gesamtumsatz des Bewerbers und den Umsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (2022-2024). Beabsichtigt der Bewerber sich zum Nachweis der Eignung und zur Leistungserbringung der Fähigkeiten und Ressourcen von Dritten/Nachunternehmern/konzernverbundenen Unternehmen zu bedienen, sind auch von diesen zu benennenden Dritten/Nachunternehmern/konzernverbundenen Unternehmen die vorgenannten Umsatzerklärungen vorzulegen (Formular 124_LD).

Unvollständige, ungültige oder nicht ausreichende Unterlagen bei den wirtschaftlichen / finanziellen Eignungskriterien können zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führen.

Technische und berufliche Eignungskriterien:

- 1) Für die Bewertung sind mindestens drei Referenzen aus den letzten drei Jahren, welche die geforderte Erfahrung im Grafikdesign zeigt, zu belegen.
- 2) Namentliche Benennung des für die Auftragsausführung vorgesehenen Teams (einschließlich Funktionsbezeichnung) Wenn bereits klar ist, dass externe Dienstleister/ freischaffende Personen für die Erbringung einzelner Leistungsteile angedacht sind, sind diese auch aufzuführen.
- 3) Eigenerklärung zur Eignung (Fachkunde, Deutschkenntnisse, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit)

Unvollständige, ungültige oder nicht ausreichende Unterlagen bei den technischen / beruflichen Eignungskriterien können zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führen.

4. Angebotsabgabe

Das Angebot beinhaltet a) eine Präsentation des Unternehmens, b) die Ausführung der Praxisaufgabe und c) ein Angebot des Bieters (verbindliches Preisangebot).

Die Präsentation ist in deutscher Sprache zu erstellen.

a) Präsentation des Unternehmens

Die Bieter haben mit ihrem Angebot eine Präsentation zur Vorstellung des Unternehmens einzureichen. Die Präsentation soll übersichtlich und nachvollziehbar aufgebaut sein und mindestens folgende Inhalte enthalten:

1. Vorstellung des Projektteams und der vorhandenen Kompetenzen
 - Benennung der für den Auftrag vorgesehenen Ansprechpersonen
 - Kurze Darstellung der Teamstruktur sowie der relevanten fachlichen Kompetenzen (z. B. Grafikdesign, Layout, Bewegtbild, Kampagnenfotografie, Projektmanagement, ...)
2. Arbeitsproben und Referenzen
 - Darstellung ausgewählter Arbeitsproben, die die für den Auftrag relevanten Leistungsbereiche abbilden
 - Insbesondere sollen Beispiele aus den Bereichen
 - o Plakat- und Postergestaltung,
 - o Layout von Flyern und Broschüren,
 - o Konzeption und Umsetzung audiovisueller Inhalte sowie
 - o Gestaltung von Sonder- und Großformaten (z. B. Verkehrsmittelwerbung, Event- oder Messestände) enthalten sein.
 - Zu den Arbeitsproben sind jeweils kurze Erläuterungen beizufügen (z. B. Einsatzbereich, eigene Rolle, besondere Hinweise, ...)

Die Präsentation muss zudem nachvollziehbar darstellen, wie der Auftragnehmer die in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Aufgaben strategisch, organisatorisch und in der praktischen Zusammenarbeit umsetzen will. Sie soll Rückschlüsse auf die Qualität und Arbeitsweise des Auftragnehmers zulassen.

b) Praxisaufgabe

Im Rahmen dieser Vergabe ist eine Praxisaufgabe zu bearbeiten, die die gestalterische, konzeptionelle und strategische Kompetenz der Bieter sichtbar macht.

Aufgabenstellung:

Die Bieter entwickeln einen Layout-Entwurf für ein Großflächenplakat, ein dazu passendes Postkartenmotiv sowie eine kurze schriftliche Begründung (max. 1 Seite) zum strategischen Ansatz dahinter.

Das Großflächenplakat soll innerstädtisch in ausgewählten Universitätsstädten (u. a. Leipzig, Dresden, Potsdam, Berlin, Jena, Halle (Saale), Erfurt) eingesetzt werden und sich gezielt an Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen richten. Ziel ist es, die Lausitz als moderne, dynamische Chancenregion sichtbar zu machen, vor dem Hintergrund des Strukturwandels Aufmerksamkeit und Neugier zu erzeugen und perspektivisch den Zuzug junger Fachkräfte zu unterstützen. Erwartet wird ein aufmerksamkeitsstarker, im urbanen Raum klar erfassbarer Layout-Entwurf mit passendem Claim, der sich in die bestehende Kampagnenlogik einfügt und die strategische Ausrichtung der Kampagne gestalterisch überzeugend übersetzt.

Das Postkartenmotiv soll inhaltlich und visuell auf dem Plakat aufbauen und in den gleichen Städten auf Hochschul-Campussen sowie in Bars, Cafés und Clubs verteilt werden.

c) Angebot

Die Bieter haben einen einheitlichen, verbindlichen Stundenverrechnungssatz (netto) für sämtliche im Rahmen dieses Vertrages zu erbringenden Leistungen anzubieten.

Der Stundenverrechnungssatz gilt unabhängig von Art, Inhalt oder Qualifikation der eingesetzten Mitarbeitenden. Eine Differenzierung nach Funktionen oder Qualifikationsprofilen ist nicht vorgesehen. Für die Angebotswertung wird die jeweilige vertraglich festgelegte Höchstabnahmemenge für den Gesamtleistungszeitraum zugrunde gelegt.

Die Gesamtvergütung (Wertungspreis) errechnet sich aus:

Einheitlicher Stundenverrechnungssatz (netto) × Höchstabnahmemenge

Maßgeblich für die Zuschlagswertung ist die so ermittelte Gesamtvergütung (netto).

Die Abrechnung im Vertragsvollzug erfolgt nach tatsächlich erbrachtem und vom Auftraggeber bestätigtem Zeitaufwand innerhalb der festgelegten Mindest- und Höchstabnahmemengen. Mit dem angebotenen Stundenverrechnungssatz sind sämtliche Personal-, Sach-, Gemein- und Nebenkosten, einschließlich Reise- und Fahrtkosten, abgegolten.

Hinweis: Der Auftraggeber behält sich gemäß § 60 VgV vor, im Rahmen der Angebotswertung eine Preisaufklärung durchzuführen. Dies umfasst insbesondere:

- die Klärung unklarer oder widersprüchlicher Preisangaben,
- die Prüfung möglicher unauskömmlicher Angebote,
- die Anforderung ergänzender Erläuterungen oder Aufschlüsselungen einzelner Preispositionen.

Eine Preisaufklärung dient ausschließlich der Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Angebots. Änderungen am Angebot sind im Rahmen der Preisaufklärung nicht zulässig.

4) **Zuschlag**

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt, das nicht allein vom Preis bestimmt wird. Die Wirtschaftlichkeit ergibt sich aus der gewichteten Bewertung der Zuschlagskriterien, die im Folgenden festgelegt sind.

5) **Grundsatz der Zuschlagserteilung**

Es gelangen nur diejenigen Angebote in die Wertung, die:

- vollständig und fristgerecht eingegangen sind,
- alle formalen Mindestanforderungen der Vergabeunterlagen erfüllen,
- die Muss-Kriterien erfüllen.

Angebote, die bei mindestens einem Zuschlagskriterium weniger als 5 Punkte erzielen, kommen nicht für den Zuschlag in Betracht.

6) Bewertungsstruktur

Die Bewertung erfolgt auf Grundlage folgender Kriterien:

Bewertung der schriftlichen Angebotsunterlagen

Preis	25%
Kreativität und Qualität der Arbeitsproben	25%
Qualität der Praxisaufgabe	25%
Kompetenzen & Arbeitsweise	25%

7) Bewertungsmaßstab (Punkte)

Für alle qualitativen Kriterien gilt folgender einheitlicher Maßstab:

- 0 Punkte: nicht bewertbar – keine Angaben oder vollständig unzureichende Angaben, die eine Bewertung nicht ermöglichen
- 2 Punkte: unzureichend – Konzept oder Nachweise nicht überzeugend, nicht schlüssig oder überwiegend nicht nachvollziehbar
- 4 Punkte: schwach – teilweise nachvollziehbar, jedoch mit deutlichen inhaltlichen Schwächen, Lücken oder Unklarheiten
- 6 Punkte: ausreichend – insgesamt nachvollziehbar und grundsätzlich geeignet, erfüllt die Mindestanforderungen, jedoch mit erkennbarem Optimierungsbedarf
- 8 Punkte: gut – schlüssig, fundiert und realistisch umsetzbar, erfüllt die Anforderungen vollständig
- 10 Punkte: sehr gut – sehr fundiert, überzeugend und qualitativ hochwertig, ggf. mit innovativen oder überdurchschnittlichen Ansätzen, übertrifft die Anforderungen deutlich

8) Zuschlagskriterien

Zuschlagskriterien sind (mit Wertigkeit):

Kriterium	Gewichtung
Preis – Gesamtvergütung (netto) der Maximalabnahmemenge (2950h im Zeitraum 2026-2029)	25
Kreativität und Qualität der Arbeitsproben Bewertet wird die gestalterische Qualität, Kreativität, Bandbreite und Relevanz der eingereichten Arbeitsproben in Bezug auf die ausgeschriebenen Leistungen. Bewertungsaspekte: <ul style="list-style-type: none"> • Gestalterische Qualität, Kreativität und Professionalität der Arbeiten • Abdeckung der relevanten Leistungsbereiche, insbesondere: Plakate und Poster Flyer, Broschüren und Informationsmaterialien Audiovisuelle Inhalte (Konzeption und Umsetzung) Sonderformate (z. B. Verkehrsmittelwerbung, Event- oder Messestände) Optional: Kampagnenfotografie 	25
Qualität der Praxisaufgabe Bewertet wird die gestalterische Qualität, konzeptionelle Stringenz und strategische Herleitung des eingereichten Entwurfs für Großflächenplakat und Postkartenmotiv in Bezug auf Zielsetzung und Kontext der Kampagne.	25

<p>Bewertungsaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestalterische Qualität, Originalität und Professionalität des Layout-Entwurfs (Plakat und Postkarte) • Passfähigkeit des entwickelten Claims im Kontext der Kampagne • Zielgruppenschärfe des Entwurfes • Schlüssigkeit der strategischen Begründung und nachvollziehbare Herleitung der gestalterischen Entscheidungen 	
<p>Kompetenzen & Arbeitsweise Bewertet wird, inwieweit das vorgestellte Projektteam fachlich, organisatorisch und in seiner Arbeitsweise geeignet ist, die ausgeschriebenen Leistungen qualitativ hochwertig und zuverlässig umzusetzen.</p> <p>Bewertungsaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachvollziehbare Darstellung der Teamstruktur und Arbeitsweise • Relevante fachliche Kompetenzen für die ausgeschriebenen Leistungen (z. B. Grafikdesign, Layout, Bewegtbild, Sonderformate, optional Fotografie) • Plausibilität der personellen Aufstellung im Hinblick auf Umfang und Vielfalt der Aufgaben 	25

Für jedes Kriterium wird die erzielte Punktzahl mit der Gewichtung multipliziert. Die gewichteten Werte werden anschließend summiert.

Rundungsregel:

Ab .00 bis .04 abrunden / Ab .05 aufrunden / Auf zwei Nachkommastellen

Ausschlussregel:

Angebote mit weniger als 3 Punkten in einem Zuschlagskriterium scheiden aus.

Gleichstand:

Bei gleicher Gesamtpunktzahl gilt folgende Reihenfolge:

- Höhere Punktzahl im Kriterium „Kreativität & Content-Qualität“
- Falls weiterhin Gleichstand: Losentscheid

Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag.

9. Transparenzregeln

Die Bewertungsmatrix wird vollständig und unverändert in den Vergabeunterlagen veröffentlicht. Änderungen oder Nachverhandlungen der Kriterien sind ausgeschlossen.